

## Klares 3:0 beim Tabellenletzten

07.03.2016 09:56 von Johannes Oswald

Nach zuletzt zwei spielfreien Wochenenden ist der TSV Grafing gut in die Endphase der Saison gestartet. Beim ASV Neumarkt reichte eine solide Leistung für einen verdienten und am Ende deutlichen Sieg. Gleich von Beginn an spielte die Mannschaft von Trainer Alexander Hezareh entschlossen auf Sieg und ging früh im ersten Satz in Führung. Die Auszeiten der Heimmannschaft bei 9:15 und 13:22 aus ihrer Sicht dokumentieren die Dominanz der Grafinger. Der Satz ging nach zweiundzwanzig Minuten mit 25:16 an den TSV. Die nächsten beiden Durchgänge gestalteten sich schwieriger. Jeweils zu Beginn des Satzes ging Neumarkt in Führung und Grafing lief dem Rückstand hinterher. Das Grafinger Team bleibt ruhig und konzentriert. Aus guter Annahme um Libero Yannic Beck kontrollierte man das Spiel und setzte den Tabellenletzten unter Druck. Beim Stand von 12:18 aus Grafinger Sicht ging Thomas Stretz zum Aufschlag und drehte den Satz. Dank druckvollem Flatteraufschlag seinerseits und aggressiver Blockfeldabwehr des gesamten Grafinger Teams holte man Punkt um Punkt. Bei 16:18 aus Grafinger Sicht nahm Neumarkt eine Auszeit, doch davon unbeirrt machte Grafing dort weiter wo es aufgehört hat. Das Publikum, welches größtenteils aus Freunden und Familie von Grafings Libero Yannic Beck bestand, und das Grafinger Team machten ordentlich Stimmung und brachten die Neumarkter zur Verzweiflung. Nach unglaublichen neun Aufschlägen von Thomas Stretz stand es 21:18 und Grafing war wieder in Führung. Diese Führung ließen sich die Spieler nicht nehmen und so ging auch der zweite Satz mit 25:21 an Grafing. Im dritten Durchgang war es Fabian Wagner, welcher sechs Aufschläge am Stück machen durfte und sein Team mit 18:12 in Führung brachte. Bis dahin war der Satz ausgeglichen und gegen Ende des Satzes kam Neumarkt wieder auf drei Punkte ran. Doch schlussendlich ging auch dieser Durchgang mit 25:21 deutlich an die Bärenstädter. Mittelblocker Konstantin Schmid lobte nach dem Spiel das gesamte Team und den Trainer: „Es war einfach wichtig, dass wir konzentriert gespielt haben. In den letzten Jahren wäre so ein Spiel für uns vielleicht schiefgegangen, aber jetzt haben wir einfach das Selbstvertrauen für solche Partien. Und einen supergeilen Trainer, der alle kleinen Probleme, die zwischendurch so auftauchen, in den Griff kriegt und mit der Mannschaft wächst.“. Besonders viel Spaß hatte an diesem Abend Yannic Beck. Der Libero kommt aus der Gegend um Neumarkt und hat auch schon für den ASV gespielt. Viele Freunde, Bekannte und die Familie waren zum Spiel gekommen und feierten seine erste goldene MVP-Medaille. Die gesamte Mannschaft war nach dem Spiel guter Dinge und freute sich über die drei Auswärtspunkte. Mit 31 Punkten aus zwanzig Spielen hat man eine gute Ausbeute und als Neunter Anschluss an die Plätze fünf bis acht. Schon am nächsten Wochenende ist die Fünftplatzierte TGM Mainz-Gonsenheim zu Gast in Grafing. Gegen die Mainzer hat man noch eine Rechnung offen. Alle freuen sich auf das vorletzte Heimspiel der Saison und hoffen auf zahlreiche Unterstützung.

